

In den meisten Bahnhofsgebäuden sind außer den Betriebsräumen eine oder zwei Dienstwohnungen untergebracht, wobei für die Gestaltung der Gebäude deren Lage zu dem Bahnkörper maßgebend war. Bei den Gebäuden, die an einem Einschnitt liegen, sind die Dienstwohnungen den Diensträumen im Erdgeschoß angegliedert, bei den vor einem Bahndamm erbauten Haltestellengebäuden sind dagegen die Dienstwohnungen als Obergeschoß über den Diensträumen angeordnet.

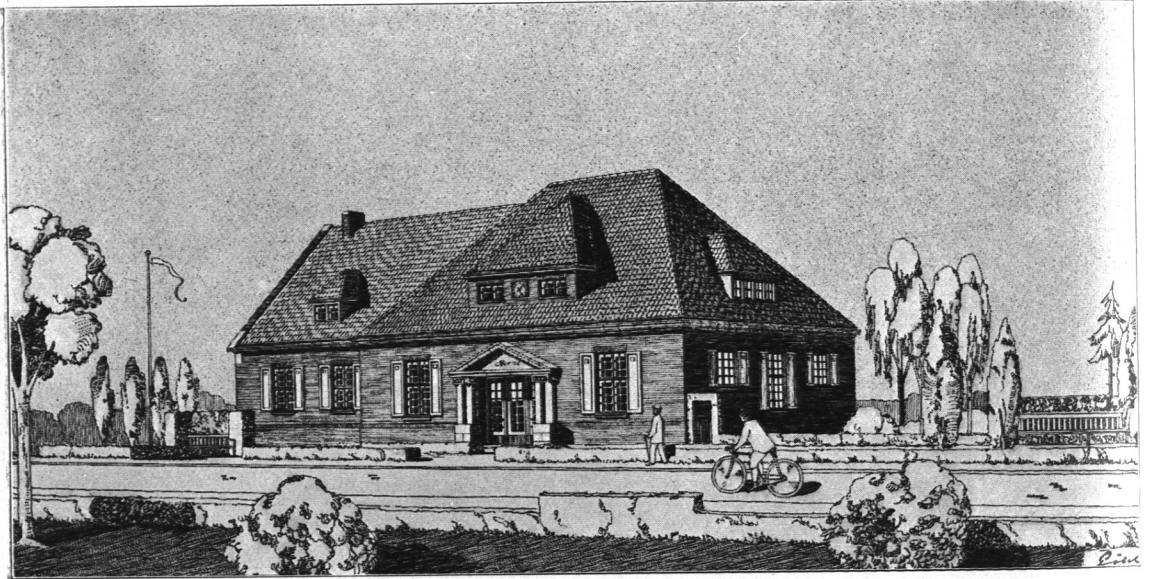


Abb. 849. Haltestelle Berne.

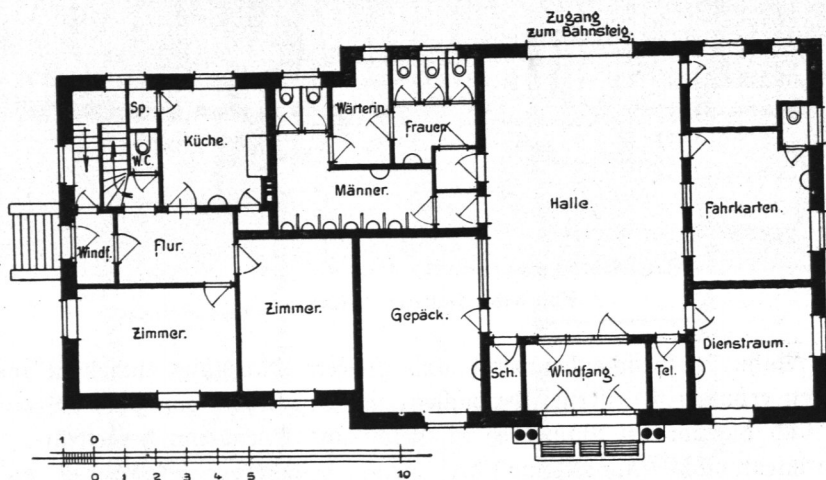


Abb. 850. Haltestelle Berne, Erdgeschoß.

Die Erdmassen für die Dämme der Bahn sind hauptsächlich in den Einschnitten in Oldenfelde—Berne; Volksdorf und Ahrensfelde—Schmalenbeck gewonnen worden. Die Bodenschichten, die hier angeschnitten sind, bestehen größtenteils aus Lehm und Ton mit sandiger Beimischung. Stellenweise werden auch Mergelschichten berührt. Besonders im gelben, sandhaltigen Ton sind große und kleine Steine, sogenannte Findlinge, in erheblicher Anzahl vorgefunden worden. In der Umgebung des Ahrensburger Moores wurden vereinzelt, hauptsächlich